

Journal Club

Wechsel beim «Kurz und bündig»

Mit dieser Ausgabe verabschiedet sich Reto Krapf als Verfasser des «Kurz und bündig». Seit 2017 hat er für jedes Heft jeweils 30 medizinische Top-Journals durchgekämmt und über Praxisrelevantes und Auffälliges, Erfreuliches und weniger Erfreuliches sowie anderweitig Nützlich-zu-Wissendes berichtet.

Magdalena Mühlemann^a, Prof. Dr. med. Nicolas Rodondi^b

^a EMH Schweizerischer Ärzteverlag, Muttenz; ^b Chefredaktor Swiss Medical Forum

Seit Beginn des Swiss Medical Forums gab es einen Journal Club. «Periskop» hiess dieser jeweils einseitige Beitrag zwischen 2001 und 2011 und wurde betreut durch den ehemaligen Redaktor der Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift, Bruno Truniger. In kurzen Schnipseln kommentierte er interessante Artikel aus prestigeträchtigen internationalen Fachzeitschriften. Immer mit dabei: das mit «Assoziation» betitelte und mit «Was soll das?» abgeschlossene Kapitel, bei dem es um die richtige Diagnose geht, die jeweils kopfüber noch auf derselben Seite aufgelöst wurde.

Von 2011 bis 2017 übernahm Antoine de Torrente das Format und setzte mit «und anderswo...?» Akzente. Auf der Hälfte der Seite wurde ein Forschungsartikel aus einer gros-

sen Zeitschriften für Allgemeinmedizin etwas ausführlicher analysiert. Die restliche Seite war für sehr kurze Nachrichten aus spezialisierten Zeitschriften für Unterbereiche der Inneren Medizin sowie für Pädiatrie, Chirurgie und Gynäkologie reserviert.

Auch das «Kurz und bündig» von Reto Krapf startete mit einer Seite. Seit der ersten Ausgabe waren seine Markenzeichen die «Rubriken» und der «Fokus» auf ein Krankheitsbild. Über die Jahre erhielt das Format mehr Gewicht und zusätzlichen Seiten mit Illustrationen. Er hat diese Meldung prägnant kommentiert – seit 2020 zusätzlich auch im EMH-Podcast.

Nun gibt Reto Krapf den Staff weiter an Lars C. Müller und Martin Krause, zwei Profes-

sorenkollegen aus der wissenschaftlichen Redaktion. Der Verlag und die wissenschaftliche Redaktion freuen sich sehr darüber, dass sich dieser Herausforderung stellen. Vorerst führen sie das bewährte Konzept im eben erst neu gestalteten Layout weiter, mit der Zeit werden aber auch sie ihr eigenes Konzept entwickeln. Dies gilt auch für den EMH-Podcast, der nach einer Pause im Laufe des neuen Jahres in anderer Form wiederkommt.

«Kurz und bündig» ist dank der innovativen Ideen und der sorgfältigen Recherchen von Reto Krapf zu einem Kapital im Swiss Medical Forum herangewachsen, das nicht mehr fehlen darf.

Wir danken Reto Krapf für sein treues Engagement und seine hervorragende Arbeit.



«Periskop» im Layout von 2010. Erstes «...und anderswo?» 2011. Erstes «Kurz und bündig» 2017.